

DRK Rettungsdienst Mittelhessen
Postfach 1720
35007 Marburg



Praxiseinstieg in Rettung und Pflege

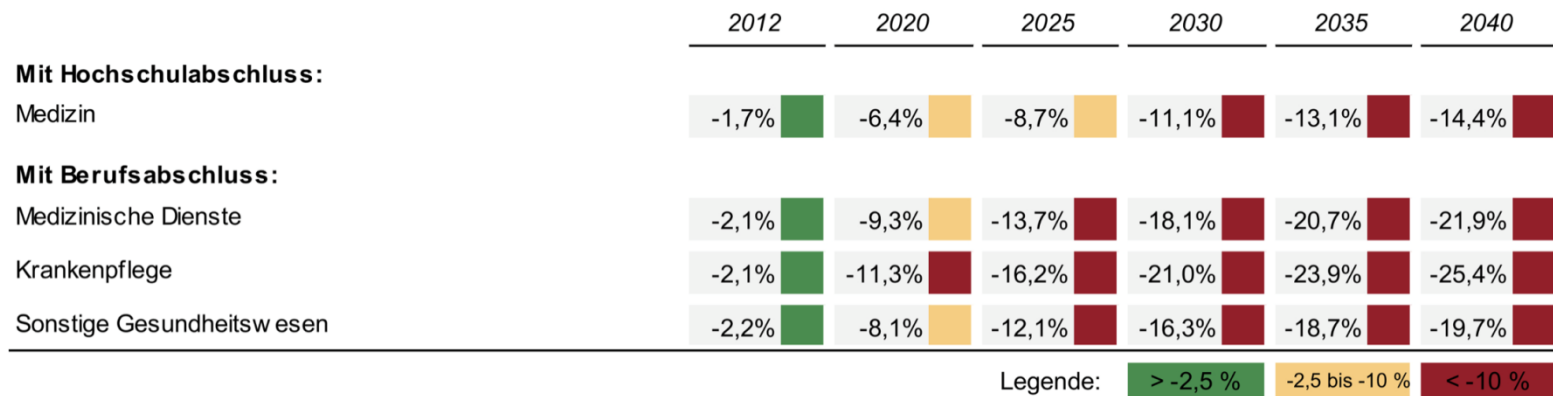
Markus Müller
Geschäftsführer

Ausgangssituation (1)

- Fachkräftemangel

Arbeitskräftesaldo nach Fachrichtung, 2012 bis 2040

Angaben in Prozent (Abweichung des Arbeitskräfteangebots von der Nachfrage)



Ausgangssituation (2)

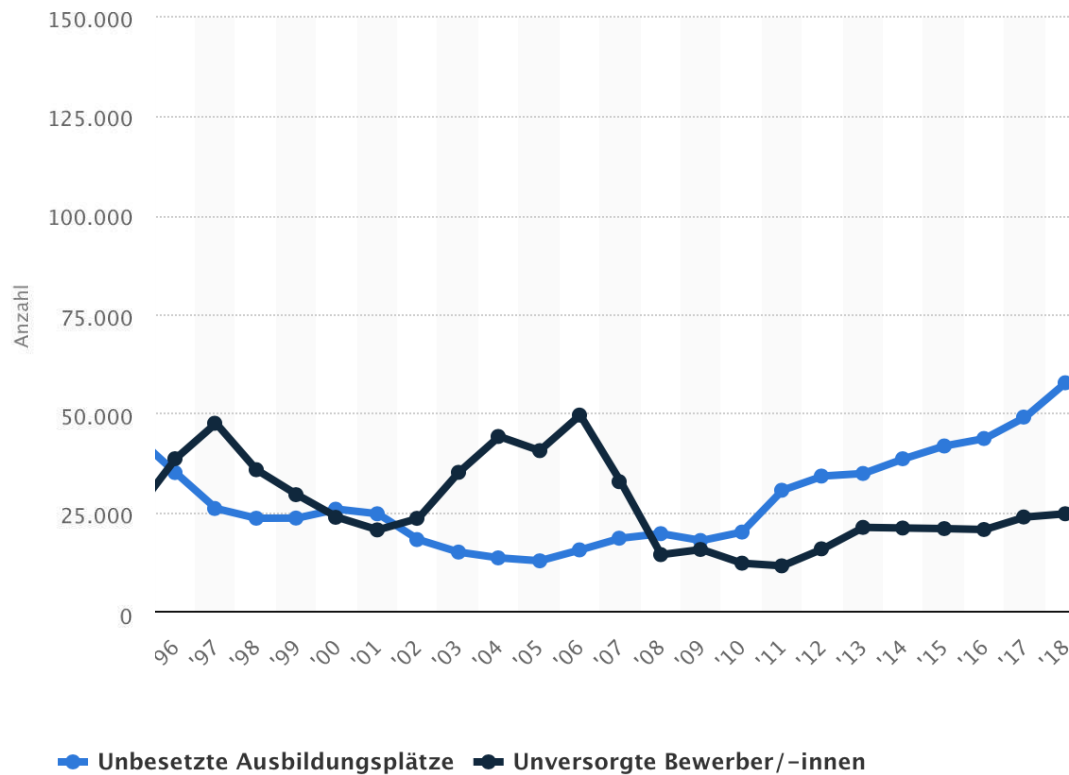
- Deutschland: Verhältnis der „inaktiven“ Bevölkerung ab 65 Jahre zur gesamten Erwerbsbevölkerung von 2000 bis 2050

Jahr	Anteil in Prozent
2000	34,47 %
2005	37,29 %
2010	40,32 %
2015	42,81 %
2020	47,37 %
2025	53,41 %
2030	62,11 %
2035	69,03 %
2040	71,08 %
2045	72,18 %
2050	73,89 %

Quelle: Statista.com

Ausgangssituation (3)

- Kampf um Nachwuchs



Quelle: Statista.com

Ausgangssituation (4)

Rahmenbedingungen der
Notfallsanitäterausbildung in Hessen:

- Faktisch erst mit 18 Jahren möglich
 - Jugendarbeitsschutzgesetz
 - Blockausbildung

Ausgangssituation (5)

Notfallsanitäterausbildung in Hessen

- **Folgen für die Bewerberauswahl:**
 - Wahl fiel häufig auf Abiturienten
 - Weniger Bleibeperspektive
 - Hohe Fluktuation
 - Return on Invest ☹️
- **Logischer Schluss:**
 - Angebot für Realschüler entwickeln

Zusammenarbeit mit Institutionen und Behörden

- Regierungspräsidium Darmstadt
- Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Durchführung in Kooperation mit dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. (BWHW)

Kooperation BWHW – RDMH

RDMH	BWHW
<ul style="list-style-type: none"> • Akquise und Auswahl der Teilnehmenden 	
<ul style="list-style-type: none"> • Kostenträger für den Leistungsumfang des BWHW 	<ul style="list-style-type: none"> → Kursleitung für die Durchführung der Blöcke mit Pflegeinhalten → Räume, Seminarmaterial → Auszahlung der Aufwandsentschädigung
<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Begleitung (Einzelgespräche, Praktikumsorganisation und -begleitung) 	
<ul style="list-style-type: none"> • RS-Qualifizierung über das RDMH Bildungszentrum 	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifizierung zur Betreuungskraft

Gesetzliche und formale Bestimmungen

- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Jugendschutzgesetz
- Aktive Elternarbeit:
 - Eltern nehmen an Informationsgesprächen teil
 - Elternabend zu Beginn des Kurses
 - Regelmäßige Weitergabe von Informationen
 - Elterngespräche nach Bedarf

Abschlüsse & Perspektiven



Zu erlangende Qualifikationen

- Ausbildung zum DRK-Helfer (48 Std.)
- Qualifizierung zur Betreuungskraft nach § 53c SGB XI
- Rettungssanitäterqualifizierung
- Sprechfunklehrgang BOS Digitalfunk
- Führerscheinausbildung C1 wird unterstützt, wenn eine Bleibeperspektive bei RDMH vorhanden ist

Ablauf des Praxiseinstiegs

- Start: September
- Dauer: 14 Monate oder 23 Monate in Abhängigkeit des Alters



Ablauf des Praxiseinstiegs

- Blöcke des theoretischen und praktischen Unterrichts finden in Marburg statt
- Praktika im Krankenhaus, in Pflegeheimen, bei der Lebenshilfe werden wohnortnah gestaltet
- Praktika auf den Rettungswachen des RDMH, im Vogelsberg und bei RDE



Rahmenbedingungen für die Teilnehmenden

- Aufwandsentschädigung (150 Euro / Monat)
- Schülerticket Hessen
- Unfall- und Haftpflichtversicherung ist über das BWHW abgedeckt
- Anspruch auf Familienversicherung in der Krankenkasse
- Anspruch auf Kindergeld

Bilanz / Fazit – erste Erfahrungswerte

- Vor dem ersten RW-Praktikum waren viele Einsatzdienstkräfte skeptisch gegenüber der Qualifizierung von unter 18-Jährigen
- Es braucht eine gute unternehmensinterne Kommunikation und Unterstützer für das Projekt
- Etabliertes PSNV-System ist sinnvoll und hat gut gegriffen
- Rückmeldungen zur physischen oder psychischen Überforderung gab es nicht
- Die Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes waren umsetzbar

Bilanz – Fazit

- Das Interesse am Praxiseinstieg seitens der Teilnehmenden ist hoch
- Der Kurs im September 2019 ist mit 21 TN voll besetzt
- Zielgruppe wird immer besser erreicht/ Lernen aus Erfahrungen aus erstem Kurs.
- Alle TN des ersten Durchlaufs haben als die RS-Prüfung abgelegt:
 - 8 TN verbleiben im RDMH
 - 2 TN arbeiten als Betreuungskraft/ Pflege
- Anpassung des Auswahlkriterien wurde vorgenommen
- Betreuungsintensiv und zugleich lohnenswert
- Das Projekt hat viel positive Beachtung und Unterstützung von Außen erhalten und es gibt immer wieder Anfragen zur Nachahmung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!